

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium

am 28.01.2010

im Lehrerzimmer des Zeppelin-Gymnasiums, Staberger Straße 10

Anwesend:

Kuratoriumsmitglieder:

Ratsfrau Karin Hertes	SPD	ab 17.10 Uhr
Ratsfrau Angelika Linnepe	Lüdenscheider	
	Liste	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	ab 17.15 Uhr
Ratsfrau Anette Schwarz	FDP	
Ratsherr Jens Voß	SPD	ab 17.10 Uhr
Herr Klaus Majoress	Fraktionslos	
Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder		Vertreter für Herrn Bürgermeister Dieter Dzewas
Ratsherr Björn Weiß	CDU	Vertreter für Ratsfrau Britta Rogalske
Herr Dr. Stefan Werth	Fraktionslos	

Verwaltung:

Herr Sven Haarhaus
Herr Frank Kusmirtz
Herr Reinhard Merkschien
Herr Klaus-Peter Welter

Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Britta Rogalske CDU

Kuratoriumsmitglieder:

Herr Bürgermeister Dieter Dzewas
Frau Katharina Thimm Fraktionslos

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

1. Wahl der/des Vorsitzenden

Herr Dr. Schröder teilt mit, dass der Rat vorgeschlagen hat, Ratsfrau Schwarz zur Vorsitzenden des Kuratoriums zu wählen und fragt Ratsfrau Schwarz, ob sie sich zur Wahl stellt. Ratsfrau Schwarz stellt sich zunächst den Kuratoriumsmitgliedern vor und erklärt, dass sie sich gerne zur Wahl stellt. Anschließend bittet Herr Dr. Schröder um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

2. Bestellung einer Schriftführerin und Stellvertreterinnen

Nummehr übernimmt Ratsfrau Schwarz die Leitung der Sitzung und bittet die Verwaltung, Vorschläge zur Bestellung einer Schriftführerin und Stellvertreterinnen zu unterbreiten. Herr Merkschien schlägt daraufhin Frau Kotziers als Schriftführerin und Frau Rudolf sowie Frau Jakobowsky als Stellvertreterinnen vor.

3. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Ratsfrau Schwarz bittet um Vorschläge für die Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden. Ratsherr Weiß schlägt Ratsfrau Rigas-Gülde vor, die jedoch nicht anwesend ist. Anschließend schlägt Ratsherr Voß sich selbst vor. Ratsfrau Schwarz bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

4. Verpflichtung der Kuratoriumsmitglieder

Ratsfrau Schwarz nimmt die Verpflichtung der Kuratoriumsmitglieder Herren Majoress und Dr. Werth vor.

5. Öffentliche Fragestunde

keine

6. Berichtswesen; hier: Errichtung einer Pausenhalle (Mündlicher Sachstandsbericht/Vorstellung der Planungen)

Herr Dr. Schröder sagt einführende Worte zu der geplanten Errichtung einer Pausenhalle und erläutert, dass seitens der Verwaltung aus dem sogenannten 1000-Schulen-Programm entsprechende Landesmittel beantragt wurden. Herr Dr. Schröder erläutert weiter, dass im vergangenen Herbst konkrete Planungen bei der ZGW in Auftrag gegeben und mit den Schulleitungen der beiden Gymnasien die Standort-, Funktionalitäts- und Gestaltungsfragen abgesprochen wurden. Herr Dr. Schröder führt aus, dass seitens der Schulen aus der Elternschaft freie Architektinnen in die Planungen einbezogen wurden, die entsprechende Vorschläge unterbreitet haben. Weiter erklärt Herr Dr. Schröder, dass die ZGW dann Skizzen vorgelegt hat, in die auch Ideen der Architektinnen einbezogen wurden.

Anschließend erläutert Herr Welter anhand der Skizzen die Planungen. Fragen der Kuratoriumsmitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Kuscharmirtz weist darauf hin, dass es sich um sehr konkrete Pläne handelt, die absolut mit allen Beteiligten abgestimmt sind. Weiter führt Herr Kuscharmirtz aus, dass die Ausschreibung erfolgen wird, sobald der Rat seine Zustimmung zum Etat gegeben hat.

7. Beratung des Haushaltsplanes 2010

Zunächst weist Herr Merkschien auf die HSK-Maßnahmenliste 2010 ff, lfd. Nr. 030.002 „Prüfung alternativer Finanzierungsmaßnahmen für die Wetterstation des Zeppelin-Gymnasiums“ hin und erläutert, dass sich die dort genannten 5.000 € aus den Beschäftigungsentgelten für die Wetterbeobachter sowie Sachkosten zusammensetzen.

Herr Dr. Werth macht anschließend die Bedeutung der Wetterstation sowohl für die Schule als auch für die Stadt deutlich und bezieht sich dabei auf die historische, die schulische und die wissenschaftliche Ebene.

Anschließend erfolgt eine kurze Diskussion darüber, ob es möglich ist, die Kosten durch Spenden zu finanzieren und falls ja, durch welche möglichen Spender.

Ratsfrau Schwarz sagt, dass die FDP-Fraktion diese HSK-Maßnahme für 2010 ablehnen wird.

Anschließend schlägt Ratsfrau Schwarz vor, die Haushaltsmittel für 2010 analog des Haushaltsplanentwurfs zu belassen und somit die HSK-Maßnahme für 2010 abzulehnen, gleichwohl die Verwaltung aber zu beauftragen, für die Folgejahre alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Ratsfrau Schwarz bittet um Abstimmung über diesen Vorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Anschließend bittet Ratsfrau Schwarz um Abstimmung über den Haushaltsplanentwurf 2010 – Produkt 030 010 040 – Zeppelin-Gymnasium -, sowie über das Produkt 030 020 010 – Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote – Investiver Auftrag B03020101 – 1000-Schulen-Programm GSG/ZGL (Pausenhalle) und über die vorliegende Änderungsliste.

Ratsfrau Linnepe beantragt anschließend die getrennte Abstimmung über die für die Pausenhalle veranschlagten Haushaltsmittel:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Danach bittet Ratsfrau Schwarz um Abstimmung über die im Produkt 030 010 040 veranschlagten Haushaltsmittel sowie über die Änderungsliste.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

8. Berichtswesen;

hier: Mündlicher Bericht des Schulleiters über die aktuelle Schulsituation

Herr Dr. Werth berichtet über die aktuelle Schulsituation und erläutert dabei insbesondere die Aktivitäten des Fördervereins, die derzeitige Personalsituation und berichtet über ein großes Projekt der Theater-AG. Weiter berichtet Herr Dr. Werth über die letzte Veranstaltung im Rahmen des Forums Zeppelin-Gymnasium und weist auf die nächste Veranstaltung am 21.06.2010 hin.

Im Anschluss weist Herr Majorress darauf hin, dass sich Frau Thimm bis zum Sommer in Elternzeit befindet.

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

keine

Vorsitzende

Schriftführerin